

Gesetz- und Verordnungsblatt

der Nordelbischen Evangelisch-Lutherischen Kirche

Nr. 19

Kiel, den 15. September

1983

Inhalt	Seite
I. Gesetze und Rechtsverordnungen	
II. Bekanntmachungen	
Bekanntgabe von Tarifverträgen des VKDA-NEK	215
Druckfehlerberichtigung	234
III. Stellenausschreibungen	235
IV. Personalmeldungen	236

Bekanntmachungen

Bekanntgabe von Tarifverträgen des VKDA-NEK

Kiel, den 8. September 1983

Nachstehend werden die zwischen dem Verband kirchlicher und diakonischer Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK) und dessen Tarifpartnern geschlossenen Tarifverträge vom 20. Juni 1983 bekanntgegeben. Es handelt sich um

- den Vergütungstarifvertrag Nr. 2 zum KAT-NEK — Anl. I
- den Monatslohntarifvertrag Nr. 2 zum KArbT-NEK — Anl. II
- den Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1 zum MTV-Azubi — Anl. III
- den 2. Änderungstarifvertrag zum Praktikantentarifvertrag für Sozial- und Erziehungsberufe und medizinische Hilfsberufe — Anl. IV
- den 1. Änderungstarifvertrag zum Lernschwester- und Lernpflegertarifvertrag — Anl. V
- den 1. Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag für Schüler(innen) in der Krankenpflegehilfe — Anl. VI
- den Änderungstarifvertrag Nr. 1 zum KArbT-NEK — Anl. VII
- den 1. Änderungstarifvertrag zum Zuwendungstarifvertrag für nichtbeamtete Mitarbeiter — Anl. VIII
- den 1. Änderungstarifvertrag zum Tarifvertrag über eine zusätzliche Alters- und Hinterbliebenenversorgung für nichtbeamtete Mitarbeiter — Anl. IX

Alle Tarifverträge wurden gesondert, aber mit gleichem Wortlaut mit den in den Abdrucken genannten Mitarbeiterorganisationen abgeschlossen. Zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2 (Anl. II) ist anzumerken, daß die Gewerkschaften ÖTV und GLF dem vom VKDA-NEK vorgelegten Vertragsentwurf nicht zugestimmt haben, weil sie eine Verbesserung (Zugrundelegung der Dienstzeit) für die Stufenbemessung des Monats Tabellenlohns verlangen. Es besteht jedoch auch hier Einvernehmen darüber, die Monatslöhne wie vorgesehen anzuheben.

Wegen der Allgemeinverbindlichkeit der Tarifverträge verweisen wir auf die Bekanntmachung des Nordelbischen Kirchenamtes vom 28. 5. 1980 (GVOBl. S. 160).

Zu den Tarifverträgen werden folgende Erläuterungen gegeben (die röm. Ziffern verweisen auf die Anlagen I—IX):

- I. Die zum 1. 3. 1983, 1. 7. 1983 und 1. 3. 1984 vereinbarten Erhöhungen der Grund- und Gesamtvergütungen und der Ortszuschläge ergeben sich aus den Anlagen 1 bis 6, die jeweils nach Buchstaben a bis c gegliedert sind. Die Erhöhung der Sätze beträgt

ab 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983 = 2 v. H.,

ab 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984 = 2,5 v. H. und

ab 1. 3. 1984 = 3 v. H.,

jeweils auf der Grundlage der Sätze des Vergütungstarifvertrages vom 17. 5. 1982.

Die Ortszuschlagtabellen (Anlagen 6 a—6 c) gelten ausschließlich für Angestellte, die unter den KAT-NEK fallen. Für Empfänger von Dienstbezügen (Besoldung) gelten die Tabellen des Kirchenbesoldungsgesetzes.

II. Die linearen Erhöhungen der Monatstabellenlöhne entsprechen den Sätzen des Vergütungstarifvertrages (vgl. I). Wie bisher enthält der Tarifvertrag unterschiedliche Monatslohntabellen für die Bereiche Schleswig-Holstein und Hamburg.

Die Sozialzuschläge der Arbeiter werden nach § 28 KArbT-NEK bemessen. Danach betragen die Sozialzuschläge (in DM)

	ab 1. 3. 83	ab 1. 7. 83	ab 1. 3. 84
bei 1 Kind	108,41	108,93	109,47
bei 2 Kindern	212,—	213,03	214,07
bei 3 Kindern	260,08	261,35	262,63
bei 4 Kindern	351,18	352,90	354,62
bei 5 Kindern	442,28	444,45	446,62
bei 6 Kindern	555,70	558,48	561,21
für weitere Kinder	je 113,48	114,03	114,59.

III. Zur Begründung dieses Tarifvertrages sowie zur weiteren Erläuterung wird auf die §§ 10 und 11 des Manteltarifvertrages für Auszubildende vom 1. 6. 1983 (GVOBl. S. 175) hingewiesen.

IV. bis VI. Die Entgelte dieser Mitarbeitergruppen wurden um die gleichen Sätze und zu den gleichen Terminen erhöht wie unter Ziff. I dargelegt.

VII. Die Änderungen des Kirchlichen Arbeitertarifvertrages vom 17. 5. 1982 (KArbT-NEK) sind im wesentlichen reaktioneller Art. Besonders einzugehen ist auf die Änderungen zu

— § 43:

Hiernach ist nunmehr auch eine Pauschalierung des Wegegeldes zulässig. Wir empfehlen, bei der Pauschalierung die gleichen Grundsätze anzuwenden wie in den Fällen des § 35 Abs. 3 KArbT.

— § 48:

Die Änderung der Urlaubstabelle gilt ab 1. 1. 1983 und bewirkt eine Anhebung der Urlaubsdauer um jeweils einen Tag.

— § 53:

Die Neufassung des § 53 KArbT-NEK tritt mit Wirkung vom 1. 7. 1983 in Kraft. Sie ist im Zuge der Tarifrunde 1983 zustande gekommen und dient der weitgehenden Angleichung der Kündigungsfristen für Arbeiter an die der Angestellten. Abgesehen von der Kündigung in der Probezeit sind die Kündigungsfristen der §§ 53 KArbT-NEK und KAT-NEK jetzt gleich. Da auch die Regelungen über die Beschäftigungszeit identisch sind, besteht damit insoweit Rechtsgleichheit zwischen Angestellten und Arbeitern.

VIII. Die Neufassung von § 2 Abs. 3 Unterabs. 1 des Zuwendungstarifvertrages stellt klar, daß Kinder, für die dem Mitarbeiter der Stufenbetrag des Ortszuschlages oder Sozialzuschlag dem Grunde nach zusteht, auch dann beim Erhöhungsbetrag der Zuwendung berücksichtigt werden, wenn im maßgebenden Bemessungsmonat keine Zahlungen dieser Art (z. B. wegen Mutterschaftsurlaubs) geleistet wurden.

IX. Dieser Änderungstarifvertrag ist nur für den Bereich des Kirchenkreises Harburg von Bedeutung. Die vereinbarte Protokollnotiz bestätigt die bestehende gesetzliche Regelung des § 61 Abs. 3 Einführungsgesetz.

Nordelbisches Kirchenamt
Im Auftrage:
Grohmann

Az.: 3211 — D 1

*

**Vergütungstarifvertrag Nr. 2 zum KAT-NEK
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr

Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest

der Deutschen Angestellten Gewerkschaft

Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein

dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien

der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft

Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November 1979 für die unter den Geltungsbereich des Kirchlichen Angestelltentarifvertrages (KAT-NEK) fallenden Mitarbeiter folgenden vereinbart:

§ 1

Grundvergütungen, Gesamtvergütungen

(1) Die Grundvergütungen für die vollbeschäftigten Angestellten der Vergütungsgruppen I bis IX b (§ 26 Abs. 3 KAT-NEK) sind

— für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 1 a,

— für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 1 b,

— für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 1 c festgelegt.

(2) Die Grundvergütungen für die vollbeschäftigten Angestellten der Vergütungsgruppen IV b bis IX b und I b bis II a die das 18., aber noch nicht das 21. bzw. 23. Lebensjahr vollendet haben (§ 28 Abs. 1 KAT-NEK) ergeben sich

— für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 2 a,

— für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der Anlage 2 b,

— für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 2 c.

(3) Die Gesamtvergütungen für die vollbeschäftigten Angestellten der Vergütungsgruppen VI b bis IX b, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 KAT-NEK), ergeben sich

- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 3 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der Anlage 3 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 3 c.

(4) Die Grundvergütungen für die vollbeschäftigten Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I (§ 26 Abs. 3 KAT-NEK) sind

- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 4 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 4 c festgelegt.

(5) Die Gesamtvergütungen für die vollbeschäftigten Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I, die das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben (§ 30 KAT-NEK), ergeben sich

- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 aus der Anlage 5 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 aus der Anlage 5 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an aus der Anlage 5 c.

§ 2

Ortszuschlag

Die Beträge des Ortszuschlages (§ 29 KAT-NEK) sind

- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 6 a,
- für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 6 b,
- für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 6 c festgelegt.

§ 3

Stundenvergütungen

Die Stundenvergütungen (§ 35 Abs. 3 Unterabs. 1 KAT-NEK) betragen:

In Vergütungsgruppe	Für die Zeit		
	vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983 DM	vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984 DM	vom 1. 3. 1984 an DM
IX b	11,54	11,60	11,66
VIII	12,21	12,27	12,33
VII	13,—	13,07	13,13
VI b	13,85	13,92	13,99
V c	14,93	15,—	15,07
V a/b	16,35	16,43	16,51
IV b	17,69	17,78	17,86
IV a	19,21	19,30	19,40
III	20,88	20,98	21,08
II a	23,12	23,24	23,35
I b	25,25	25,38	25,50
I a	27,45	27,58	27,72
I	29,94	30,09	30,24
Kr. I	11,93	11,99	12,05
Kr. II	12,49	12,55	12,61
Kr. III	13,10	13,17	13,23
Kr. IV	13,74	13,81	13,88
Kr. V	14,45	14,52	14,59
Kr. VI	15,25	15,33	15,40
Kr. VII	16,40	16,48	16,56
Kr. VIII	17,37	17,46	17,54
Kr. IX	18,43	18,52	18,61
Kr. X	19,57	19,66	19,76
Kr. XI	20,82	20,92	21,02
Kr. XII	22,06	22,17	22,28

§ 4

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Angestellte, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Arbeitsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Angestellte, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Anstellungsverhältnis wieder in den Dienst eines Anstellungsträgers im Sinne des § 20 Abs. 2 KAT-NEK eingetreten sind.

§ 5

Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. August 1984, schriftlich gekündigt werden.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

**Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis IX b
nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 KAT-NEK)**

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Verg. Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	Lebensjahr														
	(monatlich in DM)														
I		3 569,95	3 763,47	3 957,04	4 150,58	4 344,13	4 537,71	4 731,25	4 924,80	5 118,36	5 311,92	5 505,48	5 699,02	5 892,56	
Ia		3 290,53	3 440,96	3 591,34	3 741,74	3 892,14	4 042,57	4 193,00	4 343,35	4 493,76	4 644,17	4 794,60	4 944,99	5 089,20	
Ib		2 925,33	3 069,92	3 214,52	3 359,09	3 503,68	3 648,29	3 792,87	3 937,47	4 082,06	4 226,64	4 371,22	4 515,83	4 660,08	
IIa		2 592,99	2 725,80	2 858,63	2 991,43	3 124,25	3 257,05	3 389,86	3 522,67	3 655,50	3 788,31	3 921,11	4 053,86		
III	2 304,50	2 417,72	2 530,93	2 644,13	2 757,36	2 870,57	2 983,79	3 096,99	3 210,20	3 323,42	3 436,67	3 549,89	3 657,58		
IVa	2 089,01	2 192,60	2 296,19	2 399,77	2 503,37	2 606,96	2 710,56	2 814,16	2 917,76	3 021,36	3 124,95	3 228,54	3 330,72		
IVb	1 910,04	1 992,23	2 074,41	2 156,59	2 238,74	2 320,94	2 403,10	2 485,28	2 567,47	2 649,62	2 731,82	2 813,99	2 824,91		
Va	1 688,93	1 754,03	1 819,12	1 889,45	1 961,66	2 033,93	2 106,19	2 178,43	2 250,70	2 322,95	2 395,20	2 467,45	2 534,57		
Vb	1 688,93	1 754,03	1 819,12	1 889,45	1 961,66	2 033,93	2 106,19	2 178,43	2 250,70	2 322,95	2 395,20	2 467,45	2 472,47		
Vc	1 596,50	1 655,18	1 713,94	1 775,55	1 837,16	1 901,38	1 969,74	2 038,15	2 106,50	2 174,87	2 242,39				
VIa	1 511,86	1 557,20	1 602,53	1 647,88	1 693,21	1 739,90	1 787,51	1 835,11	1 883,56	1 936,41	1 989,23	2 042,09	2 094,92	2 147,77	2 193,09
VIb	1 511,86	1 557,20	1 602,53	1 647,88	1 693,21	1 739,90	1 787,51	1 835,11	1 883,56	1 936,41	1 989,23	2 030,58			
VII	1 400,63	1 437,45	1 474,29	1 511,09	1 547,93	1 584,74	1 621,57	1 658,40	1 695,22	1 733,05	1 771,74	1 799,64			
VIII	1 295,70	1 329,37	1 363,07	1 396,74	1 430,43	1 464,11	1 497,80	1 531,47	1 565,16	1 590,19					
IXa	1 253,33	1 286,82	1 320,30	1 353,77	1 387,26	1 420,74	1 454,21	1 487,70	1 521,10						
IXb	1 206,34	1 236,90	1 267,45	1 298,01	1 328,56	1 359,13	1 389,68	1 420,23	1 446,06						

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis IX b
nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Verg. Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	Lebensjahr														
	(monatlich in DM)														
I		3 587,45	3 781,92	3 976,44	4 170,93	4 365,42	4 559,96	4 754,44	4 948,95	5 143,45	5 337,95	5 532,47	5 726,95	5 921,45	
Ia		3 306,66	3 457,83	3 608,94	3 760,08	3 911,22	4 062,38	4 213,55	4 364,64	4 515,79	4 666,94	4 818,10	4 969,23	5 114,15	
Ib		2 939,67	3 084,97	3 230,28	3 375,56	3 520,85	3 666,17	3 811,46	3 956,77	4 102,07	4 247,35	4 392,65	4 537,96	4 682,93	
IIa		2 605,70	2 739,16	2 872,64	3 006,09	3 139,56	3 273,02	3 406,47	3 539,94	3 673,42	3 806,88	3 940,34	4 073,73		
III	2 315,79	2 429,57	2 543,33	2 657,09	2 770,87	2 884,64	2 998,41	3 112,17	3 225,93	3 339,71	3 453,51	3 567,29	3 675,51		
IVa	2 099,25	2 203,35	2 307,45	2 411,54	2 515,64	2 619,74	2 723,85	2 827,95	2 932,06	3 036,17	3 140,27	3 244,37	3 347,05		
IVb	1 919,40	2 002,00	2 084,58	2 167,16	2 249,71	2 332,32	2 414,88	2 497,46	2 580,06	2 662,61	2 745,21	2 827,78	2 838,76		
Va	1 697,21	1 762,63	1 828,04	1 898,71	1 971,28	2 043,90	2 116,51	2 189,11	2 261,73	2 334,34	2 406,95	2 479,55	2 546,99		
Vb	1 697,21	1 762,63	1 828,04	1 898,71	1 971,28	2 043,90	2 116,51	2 189,11	2 261,73	2 334,34	2 406,95	2 479,55	2 484,59		
Vc	1 604,33	1 663,30	1 722,34	1 784,26	1 846,17	1 910,70	1 979,40	2 048,14	2 116,83	2 185,54	2 253,38				
VIa	1 519,28	1 564,84	1 610,39	1 655,96	1 701,51	1 748,42	1 796,27	1 844,11	1 892,80	1 945,90	1 998,99	2 052,10	2 105,19	2 158,30	2 203,81
VIb	1 519,28	1 564,84	1 610,39	1 655,96	1 701,51	1 748,42	1 796,27	1 844,11	1 892,80	1 945,90	1 998,99	2 040,53			
VII	1 407,50	1 444,49	1 481,51	1 518,50	1 555,52	1 592,51	1 629,51	1 666,53	1 703,53	1 741,55	1 780,43	1 808,46			
VIII	1 302,05	1 335,88	1 369,75	1 403,58	1 437,44	1 471,29	1 505,14	1 538,98	1 572,83	1 597,99					
IXa	1 259,47	1 293,13	1 326,77	1 360,41	1 394,06	1 427,70	1 461,34	1 494,99	1 528,55						
IXb	1 212,26	1 242,97	1 273,67	1 304,37	1 335,07	1 365,79	1 396,49	1 427,19	1 453,15						

**Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen I bis IXb
nach Vollendung des 21. bzw. 23. Lebensjahres
(§ 27 KAT-NEK)**

Gültig vom 1. März 1984 an

Verg. Gr.	Grundvergütung der Lebensaltersstufe nach vollendetem														
	21.	23.	25.	27.	29.	31.	33.	35.	37.	39.	41.	43.	45.	47.	49.
	Lebensjahr														
	(monatlich in DM)														
I		3 604,95	3 800,37	3 995,83	4 191,28	4 386,72	4 582,20	4 777,63	4 973,09	5 168,54	5 363,99	5 559,46	5 754,89	5 950,33	
Ia		3 322,79	3 474,69	3 626,55	3 778,42	3 930,29	4 082,20	4 234,10	4 385,94	4 537,82	4 689,70	4 841,61	4 993,47	5 139,09	
Ib		2 954,01	3 100,02	3 246,03	3 392,03	3 538,03	3 684,05	3 830,06	3 976,07	4 122,08	4 268,07	4 414,08	4 560,10	4 705,77	
IIa		2 618,41	2 752,52	2 886,66	3 020,75	3 154,88	3 288,99	3 423,09	3 557,21	3 691,33	3 825,45	3 959,56	4 093,60		
III	2 327,09	2 441,42	2 555,74	2 670,05	2 784,39	2 898,71	3 013,04	3 127,35	3 241,67	3 356,00	3 470,36	3 584,89	3 693,44		
IVa	2 109,49	2 214,10	2 318,71	2 423,30	2 527,91	2 632,52	2 737,13	2 841,75	2 946,37	3 050,98	3 155,59	3 260,20	3 363,37		
IVb	1 928,77	2 011,77	2 094,75	2 177,73	2 260,69	2 343,69	2 426,66	2 509,65	2 592,64	2 675,60	2 758,60	2 841,57	2 852,61		
Va	1 705,48	1 771,23	1 836,95	1 907,97	1 980,90	2 053,87	2 126,84	2 199,79	2 272,77	2 345,72	2 418,69	2 491,64	2 559,42		
Vb	1 705,48	1 771,23	1 836,95	1 907,97	1 980,90	2 053,87	2 126,84	2 199,79	2 272,77	2 345,72	2 418,69	2 491,64	2 496,71		
Vc	1 612,16	1 671,41	1 730,74	1 792,96	1 855,17	1 920,02	1 989,05	2 058,14	2 127,16	2 196,20	2 264,37				
VIa	1 526,69	1 572,47	1 618,24	1 664,04	1 709,81	1 756,95	1 805,03	1 853,10	1 902,03	1 955,39	2 008,74	2 062,11	2 115,46	2 168,83	2 214,59
VIb	1 526,69	1 572,47	1 618,24	1 664,04	1 709,81	1 756,95	1 805,03	1 853,10	1 902,03	1 955,39	2 008,74	2 050,43			
VII	1 414,37	1 451,54	1 488,74	1 525,90	1 563,11	1 600,28	1 637,46	1 674,66	1 711,84	1 750,04	1 789,11	1 817,28			
VIII	1 308,40	1 342,40	1 376,43	1 410,43	1 444,45	1 478,46	1 512,48	1 546,48	1 580,50	1 605,78					
IXa	1 265,61	1 299,44	1 333,24	1 367,05	1 400,86	1 434,67	1 468,47	1 502,29	1 536,01						
IXb	1 218,17	1 249,03	1 279,88	1 310,74	1 341,59	1 372,45	1 403,30	1 434,15	1 460,24						

Anlage 2a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Anlage 2b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Anlage 2c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen IVb bis IXb
bzw. Ib bis IIa unter 21 bzw. 23 Jahren

(zu § 28 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Verg.Gr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	2 779,06
IIa	2 463,34

Grundvergütung nach Vollendung des
18. 19. 20.
Lebensjahres
(monatlich in DM)

Verg.Gr.	18.	19.	20.
IVb	-	-	1 910,01
Va/Vb	-	-	1 689,93
Vc	1 484,75	1 532,64	1 596,50
VIa/VIb	1 406,03	1 451,39	1 511,86
VII	1 302,59	1 344,60	1 400,63
VIII	1 205,00	1 243,87	1 295,70
IXa	1 165,60	1 203,20	1 253,33
IXb	1 121,90	1 158,09	1 206,34

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen IVb bis IXb
bzw. Ib bis IIa unter 21 bzw. 23 Jahren

(zu § 28 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Verg.Gr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	2 792,69
IIa	2 475,42

Grundvergütung nach Vollendung des
18. 19. 20.
Lebensjahres
(monatlich in DM)

Verg.Gr.	18.	19.	20.
IVb	-	-	1 919,40
Va/Vb	-	-	1 697,21
Vc	1 492,03	1 540,16	1 604,33
VIa/VIb	1 412,93	1 458,51	1 519,23
VII	1 308,98	1 351,20	1 407,50
VIII	1 210,91	1 249,97	1 302,05
IXa	1 171,31	1 209,09	1 259,47
IXb	1 127,40	1 163,77	1 212,26

Tabelle der Grundvergütungen

für die Angestellten der Vergütungsgruppen IVb bis IXb
bzw. Ib bis IIa unter 21 bzw. 23 Jahren

(zu § 28 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Verg.Gr.	Grundvergütung vor Vollendung des 23. Lebensjahres (monatlich in DM)
Ib	2 806,31
IIa	2 487,49

Grundvergütung nach Vollendung des
18. 19. 20.
Lebensjahres
(monatlich in DM)

Verg.Gr.	18.	19.	20.
IVb	-	-	1 928,77
Va/Vb	-	-	1 705,48
Vc	1 499,31	1 547,67	1 612,16
VIa/VIb	1 419,82	1 465,62	1 526,69
VII	1 315,36	1 357,80	1 414,37
VIII	1 216,81	1 256,06	1 308,40
IXa	1 177,02	1 214,99	1 265,61
IXb	1 132,90	1 169,44	1 218,17

Anlage 3a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VI a/b bis IX b
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Alter	VIa/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen			
		VII	VIII	IXa	IXb
(monatlich in DM)					
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 140,05	1 078,87	1 021,16	—	972,02
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 347,33	1 275,03	1 206,83	1 179,29	1 148,75
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 554,62	1 471,19	1 392,50	1 360,72	1 325,48

Anlage 3b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis IX b
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Alter	VIa/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen			
		VII	VIII	IXa	IXb
(monatlich in DM)					
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 145,64	1 084,17	1 026,17	—	976,78
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 353,94	1 281,29	1 212,74	1 185,07	1 154,38
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 562,24	1 478,41	1 399,32	1 367,39	1 331,98

Anlage 3c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen VIa/b bis IX b
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Alter	VIa/b	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen			
		VII	VIII	IXa	IXb
(monatlich in DM)					
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 151,23	1 089,45	1 031,17	—	981,54
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 360,54	1 287,53	1 218,65	1 190,84	1 160,00
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 569,86	1 485,62	1 406,14	1 374,05	1 338,47

Anlage 4a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I
nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(zu § 27 a KAT-NEK)

und für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. III, die das 18., aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben
(§ 28 Abs. 3)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe (monatlich in DM)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kr. XII	2 731,79	2 876,04	3 020,28	3 117,08	3 213,84	3 310,62	3 407,41	3 504,20	3 600,95	3 692,28
Kr. XI	2 529,08	2 667,88	2 806,64	2 899,77	2 992,89	3 086,04	3 179,16	3 272,29	3 365,41	3 451,24
Kr. X	2 340,98	2 468,81	2 596,63	2 682,47	2 768,30	2 854,12	2 939,94	3 025,77	3 111,59	3 195,59
Kr. IX	2 167,51	2 286,21	2 404,89	2 485,26	2 565,61	2 645,94	2 726,30	2 806,64	2 886,97	2 958,20
Kr. VIII	2 006,84	2 116,39	2 225,96	2 300,80	2 375,69	2 450,57	2 525,44	2 600,31	2 675,16	2 739,07
Kr. VII	1 858,92	1 961,16	2 063,45	2 131,01	2 198,57	2 266,12	2 333,70	2 401,24	2 468,81	2 536,39
Kr. VI	1 737,12	1 821,04	1 908,22	1 972,13	2 036,03	2 099,96	2 163,87	2 227,75	2 291,69	2 348,32
Kr. V	1 626,24	1 701,44	1 779,90	1 832,52	1 885,29	1 944,73	2 003,18	2 061,60	2 120,06	2 174,83
Kr. IV	1 524,39	1 593,33	1 662,28	1 709,28	1 758,51	1 807,86	1 857,22	1 910,04	1 964,83	2 014,13
Kr. III	1 430,41	1 493,07	1 555,74	1 598,03	1 640,34	1 682,64	1 725,62	1 770,04	1 814,45	1 850,63
Kr. II	1 344,22	1 399,04	1 453,89	1 491,50	1 529,09	1 566,69	1 604,32	1 641,91	1 679,52	1 712,45
Kr. I	1 264,33	1 312,90	1 361,47	1 394,36	1 427,25	1 460,15	1 493,07	1 525,95	1 558,86	1 591,77

Anlage 4b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I
nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(zu § 27 a KAT-NEK)

und für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. III, die das 18., aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben
(§ 28 Abs. 3)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe (monatlich in DM)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kr. XII	2 745,19	2 890,14	3 035,09	3 132,36	3 229,59	3 326,85	3 424,12	3 521,38	3 618,60	3 710,38
Kr. XI	2 541,48	2 680,96	2 820,40	2 913,98	3 007,57	3 101,17	3 194,74	3 288,33	3 381,91	3 468,16
Kr. X	2 352,46	2 480,91	2 609,36	2 695,62	2 781,87	2 868,11	2 954,35	3 040,60	3 126,84	3 211,25
Kr. IX	2 178,14	2 297,41	2 416,68	2 497,44	2 578,18	2 658,91	2 739,66	2 820,40	2 901,12	2 972,71
Kr. VIII	2 016,68	2 126,76	2 236,87	2 312,08	2 387,34	2 462,58	2 537,82	2 613,05	2 688,28	2 752,49
Kr. VII	1 868,03	1 970,78	2 073,56	2 141,46	2 209,35	2 277,23	2 345,14	2 413,01	2 480,91	2 548,83
Kr. VI	1 745,64	1 829,96	1 917,57	1 981,80	2 046,01	2 110,25	2 174,48	2 238,67	2 302,92	2 359,83
Kr. V	1 634,21	1 709,78	1 788,63	1 841,50	1 895,53	1 954,27	2 013,00	2 071,71	2 130,45	2 185,49
Kr. IV	1 531,86	1 601,14	1 670,43	1 717,65	1 767,13	1 816,72	1 866,32	1 919,40	1 974,46	2 024,01
Kr. III	1 437,42	1 500,38	1 563,37	1 605,87	1 648,38	1 690,89	1 734,07	1 778,71	1 823,34	1 859,70
Kr. II	1 350,81	1 405,90	1 461,01	1 498,81	1 536,59	1 574,37	1 612,18	1 649,96	1 687,75	1 720,84
Kr. I	1 270,33	1 319,34	1 368,14	1 401,20	1 434,24	1 467,31	1 500,38	1 533,43	1 566,50	1 599,57

**Tabelle der Grundvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. XII bis Kr. I
nach Vollendung des 20. Lebensjahres
(zu § 27a KAT-NEK)**

und für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. I bis Kr. III, die das 18., aber noch nicht das 20. Lebensjahr vollendet haben
(§ 28 Abs. 3)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Verg.Gr.	Grundvergütungssätze in Stufe (monatlich in DM)									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kr. XII	2 758,58	2 904,24	3 049,89	3 147,64	3 245,34	3 343,08	3 440,82	3 538,55	3 636,25	3 728,48
Kr. XI	2 553,87	2 694,04	2 834,16	2 928,20	3 022,24	3 116,30	3 210,32	3 304,37	3 398,40	3 485,08
Kr. X	2 363,93	2 493,01	2 622,09	2 708,77	2 795,44	2 882,10	2 968,76	3 055,43	3 142,10	3 226,92
Kr. IX	2 188,76	2 308,62	2 428,47	2 509,63	2 590,76	2 671,88	2 753,03	2 834,16	2 915,27	2 987,21
Kr. VIII	2 026,51	2 137,14	2 247,78	2 323,36	2 398,98	2 474,60	2 550,20	2 625,80	2 701,39	2 765,92
Kr. VII	1 877,14	1 980,39	2 083,68	2 151,91	2 220,12	2 288,34	2 356,58	2 424,78	2 493,01	2 561,26
Kr. VI	1 754,15	1 838,89	1 926,92	1 991,46	2 055,99	2 120,54	2 185,08	2 249,59	2 314,15	2 371,34
Kr. V	1 642,18	1 718,12	1 797,35	1 850,49	1 904,78	1 963,80	2 022,82	2 081,82	2 140,84	2 196,16
Kr. IV	1 539,34	1 608,95	1 678,58	1 726,93	1 775,75	1 825,58	1 875,42	1 928,77	1 984,09	2 033,88
Kr. III	1 444,43	1 507,70	1 571,00	1 613,70	1 656,43	1 699,14	1 742,53	1 787,39	1 832,24	1 868,77
Kr. II	1 357,40	1 412,76	1 468,14	1 506,12	1 544,08	1 582,05	1 620,05	1 658,01	1 695,99	1 729,24
Kr. I	1 276,73	1 325,77	1 374,81	1 408,03	1 441,24	1 474,47	1 507,70	1 540,91	1 574,14	1 607,38

Anlage 5a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Anlage 5b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II	Kr. III
	(monatlich in DM)		
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 003,91	1 047,85	--
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 186,44	1 238,37	--
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 368,97	1 428,89	1 493,53

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II	Kr. III
	(monatlich in DM)		
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 008,83	1 052,99	--
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 192,26	1 244,44	--
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 375,68	1 435,89	1 500,85

Anlage 5c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Tabelle der Gesamtvergütungen
für die Angestellten der Vergütungsgruppen Kr. III bis Kr. I
unter 18 Jahren
(zu § 30 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Alter	Gesamtvergütungen in den Vergütungsgruppen		
	Kr. I	Kr. II	Kr. III
	(monatlich in DM)		
vor Vollendung des 16. Lebensjahres	1 013,75	1 058,12	--
nach Vollendung des 16. Lebensjahres	1 198,07	1 250,50	--
nach Vollendung des 17. Lebensjahres	1 382,39	1 442,89	1 508,16

Anlage 6a
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten
(zu § 29 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	II bis I	670,04	796,74	905,15	1 008,74	1 056,82	1 147,92	1 239,02	1 352,50
Ic	Vb bis III Kr. VII bis Kr. XII	595,49	722,19	830,60	934,19	982,27	1 073,37	1 164,47	1 277,95
II	X bis Vc Kr. I bis Kr. VI	560,96	681,62	790,03	893,62	941,70	1 032,80	1 123,90	1 237,38

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 113,48 DM.

Anlage 6b
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten
(zu § 29 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	II bis I	673,33	800,65	909,58	1 013,68	1 062,00	1 153,55	1 245,10	1 359,13
Ic	Vb bis III Kr. VII bis Kr. XII	598,41	725,73	834,66	938,76	987,08	1 078,63	1 170,18	1 284,21
II	X bis Vc Kr. I bis Kr. VI	563,71	684,97	793,90	898,00	946,32	1 037,87	1 129,42	1 243,45

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 114,03 DM.

Anlage 6c
zum Vergütungstarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Ortszuschlagstabelle für die Angestellten
(zu § 29 KAT-NEK)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

(monatlich in DM)

Tarif- klasse	Zu der Tarifklasse gehörende Vergütungsgruppen	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3 (bei 1 Kind)	Stufe 4 (bei 2 Kindern)	Stufe 5 (bei 3 Kindern)	Stufe 6 (bei 4 Kindern)	Stufe 7 (bei 5 Kindern)	Stufe 8 (bei 6 Kindern)
Ib	I bis IIb	676,61	804,55	914,02	1 018,62	1 067,18	1 159,17	1 251,17	1 365,76
Ic	III bis Va/b Kr. XII bis Kr. VII	601,33	729,27	838,74	943,34	991,90	1 083,89	1 175,89	1 290,48
II	Vc bis X Kr. VI bis Kr. I	566,45	688,31	797,78	902,38	950,94	1 042,93	1 134,93	1 249,52

Bei mehr als sechs Kindern erhöht sich der Ortszuschlag für jedes weitere zu berücksichtigende Kind um 114,59 DM.

**Monatslohnvertrag Nr. 2 zum KArbT-NEK
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 für die unter den Geltungsbereich des Kirchlichen Arbeitertarifvertrages (KArbT-NEK) fallenden Mitarbeiter folgendes vereinbart:

§ 1

Lohntabellen

Die Monatstabellenlöhne (§ 26 Abs. 2 KArbT-NEK sind

- a) für den schleswig-holsteinischen Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 1 a,
 - für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 1 b,
 - für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 1 c,
- b) für den hamburgischen Bereich der Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche
- für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983 in der Anlage 2 a,
 - für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984 in der Anlage 2 b,
 - für die Zeit vom 1. März 1984 an in der Anlage 2 c

festgelegt.

Protokollnotiz:

Bei der Berechnung des auf eine Stunde entfallenden Anteils des Monatstabellenlohnes sich ergebende Bruchteile eines Pfennigs unter 0,5 sind abzurunden, Bruchteile von 0,5 und mehr sind aufzurunden.

§ 2

Stufen des Monatstabellenlohns

(1) Der Arbeiter erhält in den ersten zwei Jahren der Beschäftigungszeit den Monatstabellenlohn der ersten Stufe sei-

ner Lohngruppe. Nach Vollendung einer Beschäftigungszeit von zwei Jahren und weiterhin nach je zwei Jahren bis zum Erreichen der letzten Stufe erhält er den Monatslohn der nächsthöheren Stufe.

(2) Beschäftigungszeit ist die in § 19 KArbT-NEK festgelegte Zeit. Die Zeit anderer beruflicher Tätigkeit nach Vollendung des 18. Lebensjahres kann ganz oder teilweise angerechnet werden, wenn die Tätigkeit Voraussetzung für die Einstellung war.

(3) Der Monatstabellenlohn der nächsthöheren Stufe wird vom Beginn des Kalendermonats an gezahlt, in den der Tag fällt, der auf die Vollendung der nach Absatz 2 jeweils maßgebenden Beschäftigungszeit folgt.

§ 3

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Arbeiter, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für Arbeiter, die im unmittelbaren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Arbeitsverhältnis wieder in den Dienst eines Anstellungsträgers im Sinne des § 20 Abs. 2 KArbT-NEK eingetreten sind.

§ 4

Inkrafttreten, Laufzeit

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß eines Kalendermonats, frühestens zum 31. August 1984, schriftlich gekündigt werden.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

Anlage 1 a
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Monatstabellenlöhne
Bereich Schleswig-Holstein
(in DM)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS ZUM 30. JUNI 1983

Lohn- gruppe	Monatstabellenlöhne in Stufe									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII	2 213,03	2 273,23	2 329,11	2 380,71	2 429,70	2 474,88	2 515,48	2 551,59	2 585,73	2 615,79
VI	2 123,39	2 180,43	2 233,42	2 282,30	2 327,13	2 367,87	2 405,11	2 439,35	2 469,29	2 494,96
V	2 038,41	2 092,49	2 142,71	2 189,03	2 231,54	2 270,16	2 304,92	2 335,81	2 362,86	2 386,04
IV	1 957,85	2 009,15	2 056,73	2 100,65	2 140,92	2 177,55	2 210,48	2 239,78	2 265,40	2 287,38
III	1 881,54	1 930,10	1 975,21	2 016,85	2 055,02	2 089,73	2 120,98	2 148,72	2 173,03	2 193,84
II	1 809,15	1 855,21	1 897,99	1 937,43	1 973,63	2 006,51	2 036,12	2 062,43	2 085,45	2 105,19
I	1 740,56	1 784,20	1 824,73	1 862,15	1 896,47	1 927,66	1 955,70	1 980,64	2 002,48	2 021,17

Anlage 1 b
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Bereich Schleswig-Holstein
(in DM)

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS ZUM 29. FEBRUAR 1984

Lohn- gruppe	Monatstabellenlöhne in Stufe									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII	2 223,88	2 284,38	2 340,53	2 392,38	2 441,61	2 487,01	2 527,81	2 564,10	2 598,41	2 628,61
VI	2 133,79	2 191,12	2 244,37	2 293,49	2 338,54	2 379,48	2 416,90	2 451,31	2 481,39	2 507,19
V	2 048,40	2 102,75	2 153,22	2 199,76	2 242,47	2 281,29	2 316,22	2 347,26	2 374,44	2 397,73
IV	1 967,45	2 018,99	2 066,81	2 110,95	2 151,41	2 188,22	2 221,32	2 250,76	2 276,50	2 298,59
III	1 890,77	1 939,56	1 984,89	2 026,73	2 065,10	2 099,97	2 131,37	2 159,25	2 183,68	2 204,59
II	1 818,02	1 864,30	1 907,29	1 946,93	1 983,30	2 016,35	2 046,11	2 072,54	2 095,67	2 115,51
I	1 749,09	1 792,95	1 833,67	1 871,28	1 905,76	1 937,11	1 965,28	1 990,35	2 012,30	2 031,08

Anlage 1 c
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Monatstabellenlöhne
Bereich Schleswig-Holstein
(in DM)

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Lohn- gruppe	Monatstabellenlöhne in Stufe									
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
VII	2 234,73	2 295,52	2 351,94	2 404,05	2 453,52	2 499,14	2 540,14	2 576,61	2 611,08	2 641,44
VI	2 144,20	2 201,81	2 255,32	2 304,68	2 349,95	2 391,08	2 428,69	2 463,27	2 493,50	2 519,42
V	2 058,39	2 113,00	2 163,72	2 210,49	2 253,41	2 292,42	2 327,52	2 358,71	2 386,03	2 409,43
IV	1 977,04	2 028,84	2 076,89	2 121,24	2 161,91	2 198,90	2 232,15	2 261,74	2 287,61	2 309,81
III	1 899,99	1 949,02	1 994,57	2 036,62	2 075,17	2 110,21	2 141,77	2 169,79	2 194,33	2 215,34
II	1 826,89	1 873,39	1 916,59	1 956,42	1 992,98	2 026,19	2 056,09	2 082,65	2 105,90	2 125,83
I	1 757,62	1 801,70	1 842,62	1 880,41	1 915,06	1 946,56	1 974,87	2 000,05	2 022,12	2 040,99

Anlage 2a
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Monatstabellenlöhne
Bereich Hamburg

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1983 BIS 30. JUNI 1983

Lohn- gruppe	St. 1 DM	St. 2 DM	St. 3 DM	St. 4 DM	St. 5 DM	St. 6 DM	St. 7 DM	St. 8 DM	St. 9 DM	St. 10 DM
A IV	2 326,56	2 390,38	2 452,—	2 509,43	2 562,78	2 613,28	2 658,74	2 699,13	2 735,82	2 767,70
A IIIa	2 213,03	2 273,23	2 329,11	2 380,71	2 429,70	2 474,88	2 515,48	2 551,59	2 585,73	2 615,79
A III	2 149,29	2 207,23	2 261,06	2 310,72	2 356,26	2 397,65	2 435,83	2 470,23	2 500,65	2 526,69
A II	2 106,64	2 163,11	2 215,54	2 263,94	2 308,29	2 348,64	2 384,93	2 417,19	2 446,56	2 471,95
A I	2 063,69	2 118,64	2 169,69	2 216,77	2 259,97	2 299,22	2 334,55	2 365,95	2 393,44	2 417,—
A	1 981,01	2 033,12	2 081,45	2 126,07	2 166,97	2 204,17	2 237,63	2 267,39	2 293,41	2 315,74
B I	1 903,65	1 952,99	1 998,82	2 041,13	2 079,90	2 115,16	2 146,91	2 175,09	2 199,78	2 220,93
B	1 866,80	1 914,88	1 959,50	2 000,69	2 038,47	2 072,78	2 103,70	2 131,17	2 155,22	2 175,81
C II	1 830,60	1 877,41	1 920,89	1 960,98	1 997,76	2 031,18	2 061,27	2 088,01	2 111,41	2 131,47
C I	1 764,28	1 808,76	1 850,06	1 888,18	1 923,15	1 954,93	1 983,51	2 008,92	2 031,18	2 050,23

Anlage 2b
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Monatstabellenlöhne
Bereich Hamburg

GÜLTIG VOM 1. JULI 1983 BIS 29. FEBRUAR 1984

Lohn- gruppe	St. 1 DM	St. 2 DM	St. 3 DM	St. 4 DM	St. 5 DM	St. 6 DM	St. 7 DM	St. 8 DM	St. 9 DM	St. 10 DM
A IV	2 336,70	2 400,73	2 462,57	2 520,20	2 573,63	2 623,92	2 669,20	2 709,42	2 746,15	2 778,16
A IIIa	2 223,88	2 284,38	2 340,53	2 392,38	2 441,61	2 487,01	2 527,81	2 564,10	2 598,41	2 628,61
A III	2 155,99	2 214,09	2 268,06	2 317,85	2 363,51	2 405,—	2 443,23	2 477,78	2 508,27	2 534,39
A II	2 113,34	2 169,95	2 222,53	2 271,06	2 315,53	2 355,98	2 392,37	2 424,72	2 454,16	2 479,62
A I	2 070,07	2 125,17	2 176,34	2 223,54	2 266,84	2 306,20	2 341,62	2 373,10	2 400,65	2 424,27
A	1 987,30	2 039,53	2 088,—	2 132,74	2 173,74	2 211,04	2 244,59	2 274,42	2 300,51	2 322,90
B I	1 909,72	1 959,18	2 005,13	2 047,54	2 086,42	2 121,77	2 153,59	2 181,85	2 206,61	2 227,81
B	1 872,80	1 921,—	1 965,75	2 007,05	2 044,93	2 079,32	2 110,33	2 137,87	2 161,98	2 182,63
C II	1 836,40	1 883,33	1 926,92	1 967,11	2 003,98	2 037,49	2 067,67	2 094,46	2 117,92	2 138,03
C I	1 769,42	1 814,—	1 855,38	1 893,59	1 928,63	1 960,49	1 989,12	2 014,50	2 036,90	2 055,99

Anlage 2c
zum Monatslohntarifvertrag Nr. 2
vom 20. Juni 1983

Monatstabellenlöhne
Bereich Hamburg

GÜLTIG VOM 1. MÄRZ 1984 AN

Lohn- gruppe	St. 1 DM	St. 2 DM	St. 3 DM	St. 4 DM	St. 5 DM	St. 6 DM	St. 7 DM	St. 8 DM	St. 9 DM	St. 10 DM
A IV	2 348,07	2 412,40	2 474,54	2 532,45	2 586,14	2 636,66	2 682,14	2 722,55	2 759,46	2 791,62
A IIIa	2 234,73	2 295,52	2 351,94	2 404,05	2 453,52	2 499,14	2 540,14	2 576,61	2 611,08	2 641,44
A III	2 166,40	2 224,78	2 279,01	2 329,04	2 374,92	2 416,60	2 455,02	2 489,74	2 520,38	2 546,62
A II	2 123,55	2 180,43	2 233,26	2 282,02	2 326,71	2 367,36	2 403,92	2 436,42	2 466,—	2 491,59
A I	2 080,06	2 135,42	2 186,84	2 234,27	2 277,78	2 317,33	2 352,92	2 384,55	2 412,24	2 435,97
A	1 996,89	2 049,38	2 098,03	2 143,03	2 184,24	2 221,72	2 255,42	2 285,40	2 311,62	2 334,12
B I	1 918,94	1 968,64	2 014,81	2 057,43	2 096,49	2 132,01	2 163,99	2 192,39	2 217,26	2 238,56
B	1 881,85	1 930,28	1 975,24	2 016,75	2 054,80	2 089,36	2 120,52	2 148,20	2 172,42	2 193,17
C II	1 845,27	1 892,42	1 936,22	1 976,60	2 013,66	2 047,33	2 077,65	2 104,57	2 128,15	2 148,35
C I	1 777,95	1 822,75	1 864,33	1 902,72	1 937,93	1 969,94	1 998,71	2 024,29	2 046,72	2 065,90

Ausbildungsvergütungstarifvertrag Nr. 1**zum MTV-Azubi****vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 für die unter den Geltungsbereich des Manteltarifver-
trages für Auszubildende vom 1. Juni 1983 (MTV-Azubi) fal-
lenden Mitarbeiter folgendes vereinbart:

§ 1**Höhe der Ausbildungsvergütung**

(1) Die Ausbildungsvergütung beträgt monatlich

- a) für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983
im 1. Ausbildungsjahr 529,— DM,
im 2. Ausbildungsjahr 593,— DM,
im 3. Ausbildungsjahr 656,— DM,
im 4. Ausbildungsjahr 741,— DM,
- b) für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984
im 1. Ausbildungsjahr 531,— DM,
im 2. Ausbildungsjahr 596,— DM,
im 3. Ausbildungsjahr 660,— DM,
im 4. Ausbildungsjahr 745,— DM,
- c) für die Zeit vom 1. März 1984 an
im 1. Ausbildungsjahr 534,— DM,
im 2. Ausbildungsjahr 599,— DM,
im 3. Ausbildungsjahr 663,— DM,
im 4. Ausbildungsjahr 748,— DM.

Bei einer Stufenausbildung (§ 26 Berufsbildungsgesetz) wird
zur Ermittlung des Ausbildungsjahres die in vorangegangenen
Stufen des Ausbildungsberufes zurückgelegte Zeit mitgerechnet,
auch wenn nach Ausbildungsabschluß einer vorangegangenen
Stufe eine zeitliche Unterbrechung der Ausbildung gelegen hat.

(2) Die Ausbildungsvergütung nach Absatz 1 erhöht sich
nach Vollendung des 18. Lebensjahres um monatlich 40,— DM.
Das 18. Lebensjahr gilt als vollendet mit dem Beginn des Ka-
lendermonats, in den der Geburtstag fällt.

§ 2**Zulagen, Zuschläge**

(1) Dem angestelltenrentenversicherungspflichtigen Auszu-
bildenden können 50 v. H. der in dem Tarifvertrag über Zu-
lagen an Angestellte vereinbarten Zulagen gezahlt werden,
wenn die dort geforderten Voraussetzungen vorliegen.

(2) Dem arbeiterrentenversicherungspflichtigen Auszubilden-
den, der im Rahmen seiner Ausbildung in erheblichem Umfang

mit Arbeiten gemäß § 33 KArbT-NEK beschäftigt wird, kann
im zweiten bis vierten Ausbildungsjahr ein monatlicher Pau-
schalzuschlag von 20,— DM gezahlt werden.

§ 3**Kürzungen**

(1) Gewährt der Auszubildende Kost und Wohnung, wird die
Ausbildungsvergütung

- a) vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983 um monatlich 165,18 DM,
b) vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984 um monatlich 165,99 DM,
c) vom 1. 3. 1984 an um monatlich 166,80 DM
gekürzt.

(2) Gewährt der Auszubildende nur Wohnung, wird die Aus-
bildungsvergütung

- a) vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983 um monatlich 42,40 DM,
b) vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984 um monatlich 42,61 DM,
c) vom 1. 3. 1984 an um monatlich 42,82 DM,

gewährt er nur Kost, wird sie

- a) vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983 um monatlich 122,78 DM,
b) vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984 um monatlich 123,38 DM,
c) vom 1. 3. 1984 an um monatlich 123,98 DM
gekürzt.

§ 4**Ausnahmen vom Geltungsbereich**

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Auszubil-
dende, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus ihrem
Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbildungs-
verhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht für
Auszubildende, die im unmittelbaren Anschluß an das auf
eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis wieder in den
Dienst eines Anstellungsträgers im Sinne des § 20 Abs. 2
KAT-NEK eingetreten sind.

§ 5**Inkrafttreten, Laufzeit**

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in
Kraft. Er kann mit einer Frist von einem Monat zum Schluß
eines Kalendermonats, frühestens zum 31. August 1984, schrift-
lich gekündigt werden.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

**2. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des Tarifvertrages
über die Regelung der Arbeitsbedingungen der Praktikanten
(Praktikantinnen) für Sozial- und Erziehungsberufe und
medizinische Hilfsberufe
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Anderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über die Regelung der Arbeitsbedingungen
der Praktikanten (Praktikantinnen) für Sozial- und Erziehungs-
berufe und medizinische Hilfsberufe vom 17. Mai 1982, zuletzt
geändert und ergänzt durch den Änderungs- und Ergänzung-
tarifvertrag vom 1. Dezember 1982, erhält in § 1 Abs. 1 Un-
terabsatz 1 folgende Fassung:

„(1) Die Praktikanten (Praktikantinnen) erhalten monatlich
folgendes Entgelt und folgenden Verheiratetenzuschlag:

a) Für die Zeit vom 1. März 1983 bis zum 30. Juni 1983

für die Berufe	Entgelt DM	Verheira- teten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters und des Sozialpädagogen	1 588,75	84,48
des Heilpädagogen	1 588,75	84,48
des Erziehers, der Kindergärtnerin, der Hortnerin, des Heilerziehers und des Heilerziehungspflegers	1 311,90	80,44
der Kinderpflegerin, der Alten- pflegerin, der Dorfhelferin, der Haus- und Familienpflegerin und des Heilerziehungspflegehelfers	1 241,91	80,44
der pharmazeutisch-technischen Assistentin, des Krankengymnasten und des Logopäden	1 311,90	80,44
des Masseurs	1 241,91	80,44
des Masseurs und medizinischen Bademeisters		
im ersten Praktikantenjahr	1 241,91	80,44
in der weiteren Praktikantenzeit	1 286,91	80,44

b) für die Zeit vom 1. Juli 1983 bis zum 29. Februar 1984

für die Berufe	Entgelt DM	Verheira- teten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters und des Sozialpädagogen	1 596,54	84,88
des Heilpädagogen	1 596,54	84,88
des Erziehers, der Kindergärtnerin, der Hortnerin, des Heilerziehers und des Heilerziehungspflegers	1 318,33	80,84

der Kinderpflegerin, der Alten- pflegerin, der Dorfhelferin, der Haus- und Familienpflegerin und des Heilerziehungspflegehelfers	1 248,—	80,84
der pharmazeutisch-technischen Assistentin, des Krankengymnasten und des Logopäden	1 318,33	80,84
des Masseurs	1 248,—	80,84
des Masseurs und medizinischen Bademeisters		
im ersten Praktikantenjahr	1 248,—	80,84
in der weiteren Praktikantenzeit	1 293,—	80,84

c) für die Zeit vom 1. März 1984 an

für die Berufe	Entgelt DM	Verheira- teten- zuschlag DM
des Sozialarbeiters und des Sozialpädagogen	1 604,33	85,30
des Heilpädagogen	1 604,33	85,30
des Erziehers, der Kindergärtnerin, der Hortnerin, des Heilerziehers und des Heilerziehungspflegers	1 324,75	81,24
der Kinderpflegerin, der Alten- pflegerin, der Dorfhelferin, der Haus- und Familienpflegerin und des Heilerziehungspflegehelfers	1 254,08	81,24
der pharmazeutisch-technischen Assistentin, des Krankengymnasten und des Logopäden	1 324,75	81,24
des Masseurs	1 254,08	81,24
des Masseurs und medizinischen Bademeisters		
im ersten Praktikantenjahr	1 254,08	81,24
in der weiteren Praktikantenzeit	1 299,08	81,24

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Praktikanten
(Praktikantinnen), die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983
aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem
Praktikantenverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf An-
trag nicht für Praktikanten (Praktikantinnen), die im unmittel-
baren Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Prakti-
kantenverhältnis wieder in den Dienst eines Anstellungsträ-
gers im Sinne des § 20 Abs. 2 KAT-NEK eingetreten sind.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in
Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

**1. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des
Tarifvertrages
zur Regelung der Rechtsverhältnisse
der Lernschwestern und Lernpfleger
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über die Regelung der Rechtsverhältnisse
der Lernschwestern und Lernpfleger vom 1. Dezember 1982 er-
hält in § 4 Abs. 1 folgende Fassung:

„(1) Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein monatliches
Ausbildungsgeld

	vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983	vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984	vom 1. 3. 1984 an
im ersten Ausbildungsjahr	844,19 DM	848,33 DM	852,47 DM,
im zweiten Ausbildungsjahr	944,69 DM	949,32 DM	953,96 DM
im dritten Ausbildungsjahr	1 110,85 DM	1 116,30 DM	1 121,74 DM.“

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Schülerin-
nen und Schüler, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983
aus ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbil-
dungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf An-
trag nicht für Schülerinnen und Schüler, die in unmittelbarem
Anschluß an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungs-
verhältnis wieder in den Dienst eines Anstellungsträgers im
Sinne des § 20 Abs. 2 KAT-NEK eingetreten sind.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in
Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

**1. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des
Tarifvertrages
zur Regelung der Rechtsverhältnisse
der Schülerinnen und Schüler
in der Krankenpflegehilfe
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag zur Regelung der Rechtsverhältnisse der
Schülerinnen und Schüler in der Krankenpflegehilfe vom 1. De-
zember 1982 erhält in § 4 Abs. 1 folgende Fassung:

„(1) Die Schülerinnen und Schüler erhalten ein monatliches
Ausbildungsgeld

	vom 1. 3. 1983 bis 30. 6. 1983	vom 1. 7. 1983 bis 29. 2. 1984	vom 1. 3. 1984 an
von 736,31 DM	von 739,92 DM	von 743,53 DM.“	

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

Dieser Tarifvertrag wird nicht angewendet auf Schülerinnen
und Schüler, die spätestens mit Ablauf des 31. Mai 1983 aus
ihrem Verschulden oder auf eigenen Wunsch aus dem Ausbil-
dungsverhältnis ausgeschieden sind. Dies gilt auf Antrag nicht
für Schülerinnen und Schüler, die in unmittelbarem Anschluß
an das auf eigenen Wunsch beendete Ausbildungsverhältnis
wieder in den Dienst eines Anstellungsträgers im Sinne des
§ 20 Abs. 2 KAT-NEK eingetreten sind.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. März 1983 in
Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

Änderungstarifvertrag Nr. 1
zum
Kirchlichen Arbeitertarifvertrag (KArbT-NEK)
vom 20. Juni 1983
Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des KArbT-NEK

Der Kirchliche Arbeitertarifvertrag (KArbT-NEK) vom 17.
Mai 1982 wird wie folgt geändert:

1. In § 8 Absatz 4 Satz 1 wird hinter dem Wort „Grenzen“
das Wort „Arbeiten“ eingefügt.
2. In § 16 Absatz 2 Unterabsatz 2 letzter Satz wird die
Buchstabenbezeichnung „c“ in „d“ geändert.
3. In § 17 Absatz 4 Unterabsatz 1 und Unterabsatz 2 wird
jeweils die Buchstabenbezeichnung „d“ in „a“ geändert.
4. In § 28 Absatz 1 Satz 3 Halbsatz 1 werden die Worte
„§ 29 Abs. 4“ ersetzt durch die Worte „§ 29 Abschnitt C
Abs. 2“.
5. In § 32 a Absatz 1 Unterabsatz 6 Satz 1 wird hinter dem
Wort „als“ das Wort „sie“ eingefügt.
6. In § 43 wird hinter Absatz 3 folgender Absatz 3 a einge-
fügt:
„(3a) Das Wegegeld kann durch Einzelarbeitsvertrag
pauschaliert werden.“
7. In § 47 Absatz 2 Buchstabe b werden die Worte „gemäß
§ 34 Abs. 5“ ersetzt durch die Worte „gemäß § 35 Abs. 3“.
8. In § 48 Abs. 1 erhält die Tabelle folgende Fassung:
„bis zum vollendeten 30. Lebensjahr 26 Arbeitstage,
nach vollendetem 30. Lebensjahr 28 Arbeitstage,
nach vollendetem 40. Lebensjahr 30 Arbeitstage.“
9. § 53 erhält folgende Fassung:

„§ 53

Ordentliche Kündigung

- (1) Innerhalb der Probezeit (§ 5) beträgt die Kündi-
gungsfrist zwei Wochen zum Wochenschluß.

(2) Bei einem Arbeitsverhältnis, das auf unbestimmte
Zeit abgeschlossen ist, beträgt die Kündigungsfrist nach
Ablauf der Probezeit bis zum Ende des sechsten Monats
seit Beginn des Arbeitsverhältnisses zwei Wochen zum
Monatsschluß. Nach Ablauf des sechsten Monats beträgt
sie

bei einer Beschäftigungszeit (§ 19)

bis zu einem Jahr einen Monat zum Monatsschluß,

nach einer Beschäftigungszeit

von mehr als einem Jahr sechs Wochen,

von mindestens fünf Jahren drei Monate,

von mindestens acht Jahren vier Monate,

von mindestens zehn Jahren fünf Monate,

von mindestens zwölf Jahren sechs Monate

zum Schluß eines Kalendervierteljahres.

(3) Nach einer Beschäftigungszeit (§ 19) von 15 Jahren
ist der Arbeiter unkündbar.

(4) Bei einem Arbeiter unter 18 Jahren beträgt die Kün-
digungsfrist nach Ablauf der Probezeit zwei Wochen zum
Monatsschluß.“

10. In § 71 Nr. 3 werden nach den Worten „Nicht vollbe-
schäftigte Arbeiter“ die Worte „sind Arbeiter“ eingefügt.

11. § 74 wird wie folgt geändert und ergänzt:

- a) In Absatz 2 Unterabsatz 2 Buchstabe b werden der
Punkt durch ein Komma ersetzt und folgender Buch-
stabe c angefügt:
„c) der § 48 Abs. 1 mit einer Frist von drei Monaten
zum Schluß eines Kalenderjahres, frühestens zum
31. Dezember 1983.“
- b) In Absatz 2 Unterabsatz 3 wird die Buchstabenbezeich-
nung „b“ in „e und f“ geändert.
- c) In Absatz 2 Unterabsatz 4 werden die Worte „die
Vergütungsordnung“ durch die Worte „das Lohngrup-
penverzeichnis“ ersetzt.

§ 2

Ausnahmen vom Geltungsbereich

§ 1 Nr. 8 gilt nicht für Arbeitsverhältnisse, die vor dem
1. Juni 1983 geendet haben.

§ 3

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. April 1982 in
Kraft. Abweichend hiervon treten § 1 Nr. 8 mit Wirkung vom
1. Januar 1983 und § 1 Nr. 9 am 1. Juli 1983 in Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

**1. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des
Tarifvertrages
über eine Zuwendung für nichtbeamtete Mitarbeiter
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Änderung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über eine Zuwendung für nichtbeamtete
Mitarbeiter vom 15. Januar 1982 wird wie folgt geändert:

§ 2 Absatz 3 Unterabsatz 1 erhält folgende Fassung:

„(3) Die Zuwendung nach den Absätzen 1 und 2 erhöht
sich um 50,— DM für jedes Kind, für das dem Mitarbeiter
im Rahmen der Urlaubsvergütung/des Urlaubslohnes für den
Monat September bzw. für den nach Absatz 1 Unterabsatz 2
oder 3 maßgebenden Kalendermonat ein Stufenbetrag des Orts-
zuschlages (§ 29 KAT-NEK) oder ein Sozialzuschlag (§ 29
KArbT-NEK) zugestanden hätte.“

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1983 in
Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

*

Druckfehlerberichtigung

Die Wohnungsfürsorgegerichtlinien vom 6. Juni 1983 sind ab-
gedruckt im Gesetz- und Verordnungsblatt 1983 Seite 154 und
155.

Im § 9 Abs. 3 muß es in der 3. Zeile statt „Arbeitnehmer“
richtigerweise „Arbeitgeber“ heißen. Wir bitten um Berichter-
gung.

Nordelbisches Kirchenamt

Im Auftrage:

Jessen

Az.: 2731 — D1 / D3

**1. Tarifvertrag zur Änderung und Ergänzung des
Tarifvertrages
über eine zusätzliche
Alters- und Hinterbliebenenversorgung
für nichtbeamtete Mitarbeiter
vom 20. Juni 1983**

Zwischen

dem Verband kirchlicher und diakonischer
Anstellungsträger Nordelbien (VKDA-NEK),
vertreten durch den geschäftsführenden Vorstand

— einerseits —

und

der Gewerkschaft Öffentliche Dienste,
Transport und Verkehr
Bezirksverwaltungen Hamburg und Nordwest
der Deutschen Angestellten Gewerkschaft
Landesverbände Hamburg und Schleswig-Holstein
dem Verband Kirchlicher Mitarbeiter Nordelbien
der Gewerkschaft Gartenbau, Land- und Forstwirtschaft
Landesbezirk Nordmark

— andererseits —

wird auf der Grundlage der Tarifverträge vom 5. November
1979 folgendes vereinbart:

§ 1

Ergänzung des Tarifvertrages

Der Tarifvertrag über eine zusätzliche Alters- und Hinter-
bliebenenversorgung für nichtbeamtete Mitarbeiter vom 15.
Januar 1982 wird wie folgt ergänzt:

Dem § 5 wird folgende Protokollnotiz angefügt:

„Die Höherversicherung in der Rentenversicherung im Sinne
von § 61 Abs. 3 Einführungsgesetz zur Verfassung der Nord-
elbischen Ev.-Luth. Kirche für Mitarbeiter des Kirchenkreises
Harburg und der in ihm bestehenden kirchlichen Körperschaften
bleibt unberührt.“

§ 2

Inkrafttreten

Dieser Tarifvertrag tritt mit Wirkung vom 1. Januar 1983 in
Kraft.

Kiel, den 20. Juni 1983

Unterschriften

Stellenausschreibungen

Pfarrstellenausschreibung

Die 1. Pfarrstelle des Kirchenkreises Rantzau für Religionsunterricht in Gymnasien in Elmshorn ist umgehend mit einem Pastor oder einer Pastorin in einem eingeschränkten Dienstverhältnis (50 %) zu besetzen. Die Besetzung erfolgt durch Berufung des Kirchenkreisvorstandes auf Zeit.

Der halbe Unterrichtsauftrag ist am gymnasialen Zweig der Kooperativen Gesamtschule in Elmshorn wahrzunehmen. Es wird ein Pastor bzw. eine Pastorin gesucht, der bzw. die bereit ist, auch mit den übrigen Pastoren des Kirchenkreises zusammenzuarbeiten.

Bewerbungen mit ausführlichem, handgeschriebenen Lebenslauf sind zu richten an den Kirchenkreisvorstand, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn. Weitere Unterlagen sind auf Anforderung einzureichen. Auskünfte erteilt Propst Goetz, Kirchenstraße 3, 2200 Elmshorn, Tel. 0 41 21/2 20 74 bzw. 6 14 58.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 20 Religionsunterricht in Gymnasien in Elmshorn (1) — P III / P 3

Stellenausschreibungen

Die Ev.-Luth. Simeonkirchengemeinde Hamburg-Bramfeld (12 000 Mitglieder, 4 Pfarrstellen) sucht zum baldmöglichsten Zeitpunkt eine/n

B - Kirchenmusiker/in.

Zum Aufgabenbereich gehören musikalische Gestaltung von Gottesdiensten, Chorarbeit (Erwachsene und Kinder), Instrumentalgruppen, musische Mitwirkung in der Konfirmanden- und Jugendarbeit.

Zur Verfügung stehen eine Walcker-Orgel (1970, 32 Register, mechanische Traktur), Klavier, Cembalo, Orff'sche Instrumente.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Simeonkirchengemeinde, Am Stühm-Süd 85, 2000 Hamburg 71. Bei der Wohnungssuche können wir behilflich sein. Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung: Pastor Matthias Hartenstein, Telefon 6 40 35 16, Herr Claus-Peter Colditz, Beauftragter für Kirchenmusik, Telefon 6 78 28 69, Herr Karl-Heinz Herzner, stellv. Vorsitzender des Kirchenvorstandes, Telefon 6 40 19 46.

Az.: 30 Simeon — T 2

*

In der ev.-luth. Paulskirchengemeinde in Schenefeld am Stadtrand von Hamburg im Kirchenkreis Blankenese ist ab 1. Oktober 1983 oder später die Stelle eines/einer

B - Kirchenmusikers / - musikerin

neu zu besetzen.

Wir wünschen uns:

Eine Dame/Herrn, die/der Spaß und Freude an der Musik hat und sie an Kinder, Jugendliche und Erwachsene weitergeben kann. Zur Zeit bestehen in unserer Gemeinde Chor, Flötenkreise und Gitarrengruppen. Auch im Gottesdienst wünschen wir uns lebendige Musik für und mit der Gemeinde. Wir sind für neue Ideen und Anregungen aufgeschlossen.

Dem neuen Mitarbeiter steht eine Weigle-Orgel von 1966, zweimanualig mit mechanischer Traktur und 24 Registern zur Verfügung. Außerdem haben wir ein Merzdorf-Cembalo nach Ruckers.

Schenefeld ist eine Stadt von 17 000 Einwohnern mit zwei selbständigen Kirchengemeinden. Postalisch ist es an Hamburg angeschlossen. Die Hamburger Innenstadt ist in ca. 20 Autominuten zu erreichen, außerdem bestehen günstige Bus- und S-Bahnverbindungen, Schulen aller Art sind am Ort. Vergütungen nach KAT/BAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen bitte innerhalb von 4 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige an den Vorsitzenden des Kirchenvorstandes Pastor Bodo Krüger, Lornsenstr. 150, 2000 Schenefeld, Tel. 040/8 30 05 05 oder 040/8 30 51 27.

Az.: Pauls-Schenefeld — T I / T 2

*

Die Ev. Kirchengemeinde Tornesch, Kirchenkreis Pinneberg, sucht zum 1. Oktober 1983 oder später für eine Ganztagsstelle eine/n Diakon/in oder Gemeindeglieder/in.

Tornesch hat ca. 9 800 Einwohner; die Kirchengemeinde hat bei 2 Pfarrstellen rd. 7 000 Gemeindeglieder.

Arbeitsschwerpunkte: Betreuung der zahlreichen Kinder-, Jungschar- und Jugendgruppen, Mitarbeit im Kindergottesdienst und Konfirmandenunterricht. Erwartet wird eine gute Zusammenarbeit mit den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeitern der Gemeinde. Bei der Beschaffung einer geeigneten Wohnung ist die Kirchengemeinde behilflich.

Vergütung nach KAT.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen sind zu richten an den Kirchenvorstand, An der Kirche 1, 2082 Tornesch.

Auskünfte erteilen Pastorin Voigt, Fritz-Reuter-Weg 18, 2082 Tornesch, Tel. 0 41 22/5 36 56 und Pastor Kahl, An der Kirche 1, 2082 Tornesch, Tel. 0 41 22/5 25 79.

Ablauf der Bewerbungsfrist: Sechs Wochen nach Erscheinen dieser Ausgabe des Gesetz- und Verordnungsblattes.

Az.: 30 Tornesch — E I / E 1

*

In der Kindertagesstätte der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Tonndorf, Hamburg-Wandsbek, ist zum 1. Oktober 1983 die Stelle

einer/eines Leiterin/Leiters

zu besetzen.

Vergütung erfolgt nach KAT.

Gesucht wird ein/e mit Leitungsaufgaben vertraute/r Erzieher/in. Erwartet wird Anteilnahme am Gemeindeleben und gute Zusammenarbeit mit dem Kirchenvorstand und den Pfarrämtern.

Ebenfalls zum 1. Oktober 1983 ist die Stelle

einer/s Kinderpflegerin/Kinderpflegers

zu besetzen. Vergütung erfolgt nach KAT.

Bewerbungen sind zu richten an den Kirchenvorstand Tonndorf, z. Hd. Herrn Hans-Günter Schubert, Roterlenweg 9, 2000 Hamburg 70, Telefon: 040/66 16 39.

Az.: 30 Tonndorf — E I / E 1

*

Die Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses sucht ab 1. 1. 1984

eine Professorin/einen Professor
für Psychologie,

möglichst mit Erfahrungen in der Sozialpsychiatrie. Sie/Er soll die Voraussetzungen des § 15 Hamburgisches Hochschulgesetz erfüllen. Vergütung nach BAT II a / I b. Wir erwarten eine Lehrtätigkeit im Zusammenhang unserer integrierten Ausbildung zum Diakon und Sozialarbeiter und die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den übrigen Dozenten.

Nachfragen und Bewerbungen sind zu richten an die Evangelische Fachhochschule für Sozialpädagogik der Diakonenanstalt des Rauhen Hauses, Beim Rauhen Hause 21, 2000 Hamburg 74, Telefon: 040/6 55 91-180. Bewerbungsfrist: 15. 10. 1983.

Az.: 4249 — E II / E III

*

Der Kirchenkreisverband Blankenese, Niendorf und Pinneberg als gemeinsame Verwaltungsstelle für ca. 75 evangelische kirchliche Körperschaften im Raum Hamburg/Pinneberg/Norderstedt mit Dienstsitz in Hamburg-Rissen sucht

für die Revision beim Kirchenkreisverband
zu einem baldmöglichen Zeitpunkt eine/n

Revisor/in

nach Bes.Gr. A 12 BesO NEK (Kirchenamtsrat)

bzw. nach Verg.Gr. III II a KAT (Angestellte/r).

Geeignete ev. Bewerber/innen mit entsprechender Qualifikation (Laufbahnprüfung für den gehobenen Dienst bzw. 2. Verwaltungsprüfung) sollten umfassende Kenntnisse und Erfahrungen in der Verwaltung, insbesondere im Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesen besitzen und möglichst schon im Prüfungswesen gearbeitet haben. EDV-Kenntnisse wären von Vorteil.

Die Tätigkeit umfaßt — neben Kassen-, Rechnungs- und Ordnungsprüfungen sowie den sonstigen Prüfungsaufgaben — auch die örtliche Prüfung und Beratung der angeschlossenen Körperschaften.

Besoldung und Sozialleistungen entsprechen im wesentlichen denen des öffentlichen Dienstes.

Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (handgeschriebener Lebenslauf, Lichtbild, lückenloser Tätigkeitsnachweis und beglaubigte Zeugnisabschriften) sind innerhalb von 2 Wochen nach Erscheinen dieser Anzeige zu richten an die

Leitung der Geschäftsstelle
des Kirchenkreisverbandes Blankenese,
Niendorf und Pinneberg
Iserberg 1
2000 Hamburg 56

Für telefonische Auskünfte können Sie sich an Herrn Gehrmann oder Herrn Witt wenden (Tel. 040/81 90 20).

Az.: 30 KKr. Verband Blankenese, Niendorf, Pinneberg — D 12

Personalnachrichten

Ernannt:

Mit Wirkung vom 1. September 1983 der Pastor Hans-Christian Weppeler, bisher in Hamburg-Ottensen, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde St. Nikolai zu Hamburg-Billwerder an der Bille, Kirchenkreis Alt-Hamburg — Bezirk Bergedorf —.

Bestätigt:

Mit Wirkung vom 1. September 1983 die Wahl des Pastors Martin Zamel, bisher in Itzehoe, zum Pastor der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Hohenaspe, Kirchenkreis Münsterdorf;

mit Wirkung vom 1. Dezember 1983 die Wahl des Pastors Jens-Olaf Grotjahn, z. Z. in Gettorf, zum Pastor der 2. Pfarrstelle der Kirchengemeinde Gettorf, Kirchenkreis Eckernförde.

Eingeführt:

Am 14. August 1983 der Pastor Ralf Diez als Pastor in die 2. Pfarrstelle der Emmaus-Kirchengemeinde zu Hamburg-Wilhelmsburg, Kirchenkreis Harburg.

Beauftragt:

Mit Wirkung vom 1. September 1983 die Pastorin z. A. Margit Baumgarten unter Begründung eines Dienstverhältnisses auf Probe zur Nordelbischen Ev.-Luth. Kirche mit der Verwaltung der Pfarrstelle der Kirchengemeinde Flemhude, Kirchenkreis Kiel.

Herausgeber und Verlag: Nordelbisches Kirchenamt, Postfach 3449, Dänische Str. 21/35, 2300 Kiel. Fortlaufender Bezug und Nachbestellungen beim Nordelbischen Kirchenamt. Bezugspreis 20,— DM jährlich zuzüglich 5,— DM Zustellgebühr. — Druck: Schmidt & Klaunig, Kiel.

Nordelbisches Kirchenamt · Postfach 3449 · 2300 Kiel

Postvertriebsstück · V 4193 B · Gebühr bezahlt
